

Hinweise zur Auswertung des Fragebogens durch den Unternehmer

Der Fragebogen erhebt nicht den Anspruch wissenschaftliche Erkenntnisse zu liefern. Der Fragebogen soll Ihnen als Unternehmer nur einen besseren Einblick in die Abläufe Ihres Unternehmens bieten. Deswegen ist er so angelegt, dass Sie ihn relativ schnell selbst auswerten können (oder Sie bitten Ihre Bürohilfe, dies zu tun).

Die Auswertung des Fragebogens dauert – bei ca. 20 ausgefüllten Bögen – insgesamt rund eine bis eineinhalb Stunden.

Werten Sie den Fragebogen folgendermaßen aus:

Zählen sie die Antworten zusammen (zum Beispiel indem Sie einen leeren Fragebogen als Strichliste verwenden).

Rechnen Sie dann zu jeder Frage die Prozentzahlen der einzelnen Antworten. Zählen Sie dazu die Zahl der Mitarbeiter zusammen, die auf diese Frage geantwortet hat. Nehmen Sie dann die Zahl der Mitarbeiter, die auf eine Antwort (trifft zu/ trifft mittelmäßig zu/ trifft nicht zu) geantwortet hat jeweils mal 100. Dann teilen Sie dieses Ergebnis jeweils durch die Gesamtzahl der Antworten. Sie erhalten dann den Prozentsatz der einzelnen Antworten auf jede einzelne Frage

Bewerten Sie die Ergebnisse selbst

Schauen Sie sich dann die Ergebnisse an und überlegen, wo es Probleme gibt und wo die Situation verbessert werden kann. Oft ist es auch hilfreich, die Probleme mit den Mitarbeitern oder einigen Mitarbeiter, zu denen Sie besonderes Vertrauen haben, zu besprechen.

Sie werden sehen, dass die Ergebnisse Ihnen einige Hinweise geben, wo es in Ihrem Unternehmen klemmt und wo sie etwas besser machen können.

Nutzen Sie Hilfen für die Auswertung

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie ansetzen sollen,

- Nehmen Sie das INQA-Bauen Instrument "CASA-Bauen – systematisch arbeiten – Chancen ausloten" zur Hilfe. Hier finden Sie viele Anregungen und Maßnahmen, wie Sie die Arbeitssituation verbessern können.
- Wenden Sie sich an Ihren Präventionsdienstleister und bitten ihn um Beratung (wenden Sie sich zum Beispiel an Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit, Ihren Betriebsarzt, den Berater der Berufsgenossenschaft, des Arbeitsschutzamtes oder der Krankenkassen).

Vergleichen Sie sich mit anderen Unternehmen Ihrer Branche

Sie können die Gesamtergebnisse des Fragebogens auch auf der INQA-Bauen Homepage online eingeben. Sie sehen dann wie Ihr Unternehmen im Vergleich zu anderen Bau-Unternehmen steht.

www.inqa-bauen.de